

PRESSE-INFORMATION

Schleswig-Holstein: Der echte Norden stellt sich vor

Sonne, Wind und Wellen - Schleswig-Holstein ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Im Land zwischen den Meeren, nördlich der Elbe und südlich von Skandinavien gelegen, können Gäste die nordische Frische und Natur genießen, die lebendige Kultur erleben und drinnen wie draußen jede Menge unternehmen. Meer oder Seen liegen immer in der Nähe, dazu Strände, so weit das Auge reicht.

Große und kleine Städte mit geschichtsträchtiger Vergangenheit sind im ganzen Land verteilt. Flensburg, Eckernförde, Lübeck und die Landeshauptstadt Kiel reihen sich entlang der Ostseeküste, die Theodor-Storm-Stadt Husum kennt die rauen Stürme der Nordsee, das Holländerstädtchen Friedrichstadt, das zentrale Neumünster und die Kanalstadt Rendsburg liegen im Landesinneren.

Die Ostseeküste Schleswig-Holsteins

An der Ostseeküste Schleswig-Holsteins liegen die Seebäder auf fast 400 Kilometern Küste eingebettet in eine abwechslungsreiche Landschaft. Von Flensburg über die Sonneninsel Fehmarn bis nach Lübeck wechseln sich Hafenstädte, Seebäder, Fischerdörfer, Schlösser und Gutshöfe miteinander ab. Die vielen Steilufer bieten einen weiten Blick über das Meer und über die flachen feinsandigen Badestrände, die Förden und Buchten. Kinder mögen die Ostsee besonders gern, denn hier können sie gefahrlos planschen. Ebbe und Flut sind kaum zu spüren, das Badewasser läuft also niemals ab. Im milden Reizklima der Seen, Wälder, Rapsfelder und sattgrünen Wiesen erholen sich kleine wie große Leute besonders gut. www.ostsee-schleswig-holstein.de

Direkt am Ostseefjord Schlei liegt die älteste Stadt Schleswig-Holsteins: Schleswig. Weithin sichtbar überragt der Turm des St. Petri-Doms die Dächer der Altstadt. In der

Pressekontakt:

malerischen Siedlung Holm gruppieren sich alte Fischerhäuser um den Friedhof. Neun Museen in und um Schleswig geben Auskunft über die Geschichte von Stadt und Region. Das Wikingermuseum in Haddeby erklärt die Ursprünge Schlesiws zur Wikingerzeit. Das Landesmuseum in Schloss Gottorf zeigt die umfassendste Sammlung aus Gotik, Renaissance, Barock sowie Rokoko zwischen Hamburg und Kopenhagen. www.ostseefjord-schlei.de

Die Nordseeküste Schleswig-Holsteins

Dort, wo Wind und Wellen zu Hause sind, erstreckt sich die Nordseeküste. Hier bestimmen Ebbe und Flut den Tagesrhythmus von Mensch und Tier. Das seit 2009 zum Weltnaturerbe UNESCO gehörende Schleswig-Holsteinische Wattenmeer erstreckt sich über Wattflächen, Salzwiesen, Priele und Buchten, über Strände und unbewohnte Halligen zwischen Elbmündung und dänischer Grenze. Es beherbergt einen unglaublichen Reichtum an Tieren und Pflanzen. Für die vielleicht bekanntesten Bewohner der deutschen Nordsee, die Seehunde, bildet das Wattenmeer Nahrungsraum und Lebenselement. Das Multimar Wattforum in Tönning stellt die komplizierten biologischen Vorgänge, die das Leben in der Nordsee einzigartig machen, verständlich dar.

Kleine und größere Städte entlang der Küste locken mit Charme und Traditionen. Wer frischen Fisch mag, kann im Hafen von Büsum das Einlaufen der Krabbenkutter verfolgen und ihren Fang bewundern. Der Husumer Schlosspark zieht zur Krokusblüte Tausende Gäste an. Die kleine Stadt Tönning nennt den schönsten Hafen der Westküste ihr Eigen und auf der Halbinsel Eiderstedt verteilen sich Kirchen verschiedenster Epochen. Eine Reise wert sind auch die urigen Friesendörfer der Inseln und Halligen. www.nordseetourismus.de

Das Herzogtum Lauenburg

Die Region nördlich von Hamburg bietet ganz unterschiedliche Erlebnisse: Einen Schwerpunkt für Ausflüge bildet der Naturpark Lauenburgische Seen. 40 Seen liegen

Pressekontakt:

in einem dünn besiedelten, walddreichen Hügelland voller Wanderwege, Seebadestellen, Bauernhofcafés und Landhotels. Erfahren lässt sich die Gegend zum Beispiel mit einer mehrtägigen Tour auf dem Radfernweg „Alte Salzstraße“.

Bei Rundgängen durch die historischen Städte Ratzeburg, Lauenburg und Mölln gibt es viel zu erfahren über herzogliche Geschichte und Geschichten. Neugierige jeden Alters erfahren etwa, warum der backsteinerne Dom in Ratzeburg von Heinrich dem Löwen gebaut wurde, wie Lauenburg den Beinamen „Schifferstadt“ erhielt, und warum der Schalk Till Eulenspiegel gerade in Mölln seine Späße trieb. Und schließlich verfügt die Elbe – eine der schönsten Flusslandschaften Europas – mit dem Elberadweg, dem Schifferstädtchen Lauenburg und dem modernen Geesthacht über eine ganz eigene Kultur. www.herzogtum-lauenburg.de

Die Holsteinische Schweiz

Die Holsteinische Schweiz, deren Kerngebiet der gleichnamige Naturpark ist, blickt auf eine „bewegte“ Vergangenheit. Während der letzten Eiszeit haben Eismassen das Land geformt, Hügel und Seen entstehen lassen. Zwischen den 200 Seen liegen weite, hügelige Flächen, eingegrenzt von den landestypischen Knicks, rund fünf Meter hohen Hecken aus Mischgehölz, die das bewirtschaftete Feld vor dem Wind schützen. Auch der höchste Berg Schleswig-Holsteins, der 168 Meter hohe Bungsberg, gehört zur Holsteinischen Schweiz.

Neben der abwechslungsreichen Natur, den alten Gutshöfen, Herrenhäusern und alten Dörfern bieten auch die Kleinstädte Plön, Eutin und das nördlichste Kneipp-Heilbad Malente ein ganz besonderes Flair. Die Strände und Badeorte der Ostsee sind zudem nicht fern. Sportliche Aktivitäten wie Wandern, Radfahren, Segeln, Wasserwandern, aber auch kulturelle Angebote wie die Eutiner Sommerfestspiele locken viele Gäste in die Holsteinische Schweiz. Deren Name leitet sich übrigens von einem Kurhotel ab, das 1885 am Kellersee bei Bad Malente den Namen „Holsteinische Schweiz“ erhielt. Schnell übertrug er sich auf die ganze Region. www.holsteinischeschweiz.de

Pressekontakt:

Schleswig-Holsteins Binnenland

Das Binnenland Schleswig-Holsteins erstreckt sich zwischen Nord- und Ostsee und zwischen den Städten Itzehoe, Ahrensburg, Neumünster und Flensburg.

Abseits der Touristenströme bummeln Gäste durch kleine Städte, entdecken traditionsreiche Kultur und Geschichte, erschließen sich per Rad den Historischen Ochsenweg oder übernachten in Heuhotels. Geprägt von der hügeligen Landschaft finden Sportbegeisterte hier viele Möglichkeiten zum Wandern oder Radfahren. Mit ihren zahlreichen Seen und Flüssen ist die Region ein beliebtes Revier für Angler und Wassersportler.

Die Ferienregion Nord-Ostsee-Kanal liegt mitten im Land und ist von den drei Naturparks „Hüttener Berge“, Westensee“ und „Aukrug“ umgeben. Dieses verträumte, naturnahe Urlaubsgebiet legt besonders Augenmerk auf die vorzüglich ausgebauten und beschilderten Reitwege. „Maritime“ Radwanderungen oder Spaziergänge auf den Plattenwegen links und rechts des Kanals geben den Blick frei auf gigantische Ozeanriesen, die auf der meistbefahrenen künstlichen Wasserstraße der Welt fahren. Die Kanalstadt Rendsburg ist ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die Umgebung oder zum Besuch der fünf hier ansässigen Museen. www.sh-binnenland.de

Weitere Infos: www.sh-tourismus.de

Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) ist die offizielle touristische Landesmarketingorganisation in Schleswig-Holstein und organisiert die überregionale Vermarktung des Reiselandes Schleswig-Holstein mit dem Ziel, potenzielle Gäste für den echten Norden zu begeistern. Die TA.SH ist ein 100%iges Tochterunternehmen des Landes mit Sitz in Kiel und beschäftigt rund 20 Mitarbeiter. Sie setzt die Tourismusstrategie 2025 im In- und Ausland um und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert.

Pressekontakt: